

Hier ist der HErr. Das fünffte Wunderwerck ist das prächtige Mausolæum, da imer eine etage herrlicher als die andre war. In denen rechtschaffenen Christen will Gottes Krafft mächtig seyn, also daß sie im Glauben darreichen Tugend, und in der Tugend Bescheidenheit, und in der Bescheidenheit Mäßigkeit, und in der Mäßigkeit Gedult, und in der Gedult Gottseligkeit, und in der Gottseligkeit Brüderliche Liebe, und in der Brüderlichen Liebe gemeine Liebe/ 2.Petr. I, 5:8 Das sechste Wunderwerck war der grosse Colossus. Dieses war ein heydnisches Gözenbild; Aber JEsus richtet ein ander Bild in uns auf, und will eine Gestalt in uns gewinnen, daß wir alsdenn sagen können: Im HErrn habe ich Gerechtigkeit und Stärke. Das siebende Wunderwerck war das herrliche Bild Jupiters auf dem Berge Olympus. Ach die Braut JEsu ist auch ganz herrlich, doch inwendig, und ob gleich noch hier und da viel zu bessern, so befließiget sie sich doch im Stand guter Wercke wandelnd erfunden zu werden. Sehet, diese 7 geistliche Wunderwercke richtet der HErr in dem Herzen der Gläubigen auf!

Das heutige Lehrbild stellet uns vor einen wackern Stab, wie er dem Propheten Jeremiä gezeiget worden, womit man sonst auf schauwürdige Dinge zu weisen pfeget, welcher zugleich stüzet, wenn ein Schwacher gehen und höher steigen soll, und auch gebraucht wird die Faulen zu schlagen und fort zu treiben, mit der Beschrift:

Fulcit & urget.

Dich zu stützen/ wenn du stelgest/
Dich zu schlagen/ wenn du weichest,

Am